

Buchs-Rohr, 2. April 2019

Frühlingskonzert der Musikschule Buchs-Rohr

Trotz der Schulfusion zur Kreisschule Aarau-Buchs läuft die Musikschule Buchs-Rohr (MSBR) bis im Sommer 2020 noch autonom. Somit kann man beim Konzert vom zweitletzten Märzsonntag mit Fug und Recht vom Frühlingskonzert der MSBR sprechen – dies umso mehr, als da ein repräsentativer Querschnitt durch die Arbeit der Schule mit fast allen ihren Ensembles geboten wurde. Nicht weniger als 110 SchülerInnen und zwölf Lehrpersonen waren beteiligt.

Vier Tage nach dem offiziellen Frühlingsbeginn und am ersten, wirklich strahlend sonnigen Frühlingswochenende erfüllte Musik in ganz verschiedenen Stilrichtungen und Besetzungen den gut gefüllten Gemeindsaal Buchs. Das Konzert dauerte 65 Minuten und alle Umbauten und Aufstellungen klappten wie am Schnürchen – das Resultat einer Durchlauf-Hauptprobe am Vortag, bei der vorab die logistischen Herausforderungen im Zentrum standen. Die Musik selbst hatten die Lehrpersonen seit den Sportferien in vielen Ensembleproben mit den SchülerInnen tadellos einstudiert.



So eröffneten die gross besetzten „Flûtes de danse“ mit Blockflöten und Querflöten (Leitung: Gabriele Wolf und Maria Hänggi) mit zwei Renaissance-Suiten von Pierre Phalèse und Tielmann Susato, gefolgt von der Klarinetten- und Saxofonklasse (Thomas Hunziker) mit einer Filmmusik-Sequenz. Die „Ritz Players“ – die fortgeschrittenen BlockflötenschülerInnen – spielten Irving Berlins Klassiker „Puttin' on the Ritz“ mit witzigen Showeinlagen.



Das Streicherensemble (Katja Prieto) und eine grösseres Gitarrenensemble (Dominik Gürtler) interpretierten internationale Folklore aus Irland, Schottland, Bolivien, Russland und aus dem jiddischen Kulturkreis, während das Brass Ensemble (Sandro Oldani) die Titel „Everybody Needs Somebody“ (Blues Brothers) und „Eye of the Tiger“ (eine Rocky-Filmmusik) zum besten gaben. Das gemischte Jugendorchester Buchs (Gabriele Wolf, Dominik Gürtler, Simon Zinsstag) spielte Klezmer-Musik, den deutschen Hit „Lemon Tree“ mit einer Gesangseinlage und traditionellerweise die Tarantella „La Napoletana“.



Eine kleine Premiere boten die zu einer Big Band vereinigten Gruppen „Solid Groove“ und Jugendspiel Buchs (Christian Kyburz, Christoph Scherbaum, Dominik Gürtler) mit neuer und neuester Popmusik von „Seven Nation Army“ (2003) bis zum Superhit „Happy“ von Pharrell Williams von 2013.

Nach einer stürmisch verlangten Zugabe konnte Schulleiter Daniel Willi, welcher das Konzert moderierte, die SchülerInnen versehen mit dem obligaten Musikschul-Nussgipfel in die Obhut der Eltern entlassen.